

## PRESSE-INFORMATION

### "Ich will noch mal aufdrehen, den Berg hinauf"

Achern, 26. Februar 2019

*Ein Unternehmen, das stetig wächst, tut gut daran, auf Menschen in führender Position zu setzen, die fachlich nicht nur mitziehen, sondern zugleich ihre Arbeit als Engagement verstehen. Mit Ulrich Brischle hat die Fritsch Elektronik im badischen Achern einen neuen Leiter der Fertigung an Bord, der beides mit sich bringt - und zudem Entwicklungspotenzial in sich birgt.*

#### **Wohlüberlegte Stationen - vom Anfänger zum Alphetier**

Ulrich Brischle erscheint zum Interview. Pünktlich. Die Körperhaltung, die er einnimmt, spricht von selbst: er ruht in sich. Inzwischen 60 Jahre erfahren, von der Realschule zur Technischen Fachschule Offenburg avanciert, die Ausbildung zum Mechaniker mit Bravour hingelegt, verheiratet, drei Kinder, erstmals Großvater geworden. Das alles klingt nach persönlich guter Lebensbilanz. Wer so einen Parcours hinter sich hat, neigt nicht selten dazu, dem gesegneten Feierabend entgegenzusehen, dem Horizont der Rente greifbar nahe.

Nicht so Ulrich Brischle. In ihm stecken Unruhe, Neugier, die sich, auch wenn er nach außen gelassen wirkt, beim Gedanken an seinen neuen Arbeitsplatz durch das Blitzen in seinen Augen dem Zuhörer unverblümt offenbaren. Schütze ist sein Sternzeichen, nach eigenem Bekunden zuverlässig, ein guter Zuhörer, ausgewogen und tolerant. Die unbeirrbar Zielstrebigkeit, die Menschen dieses Sternzeichens anhaften, erwähnt er zurückhaltend nicht.

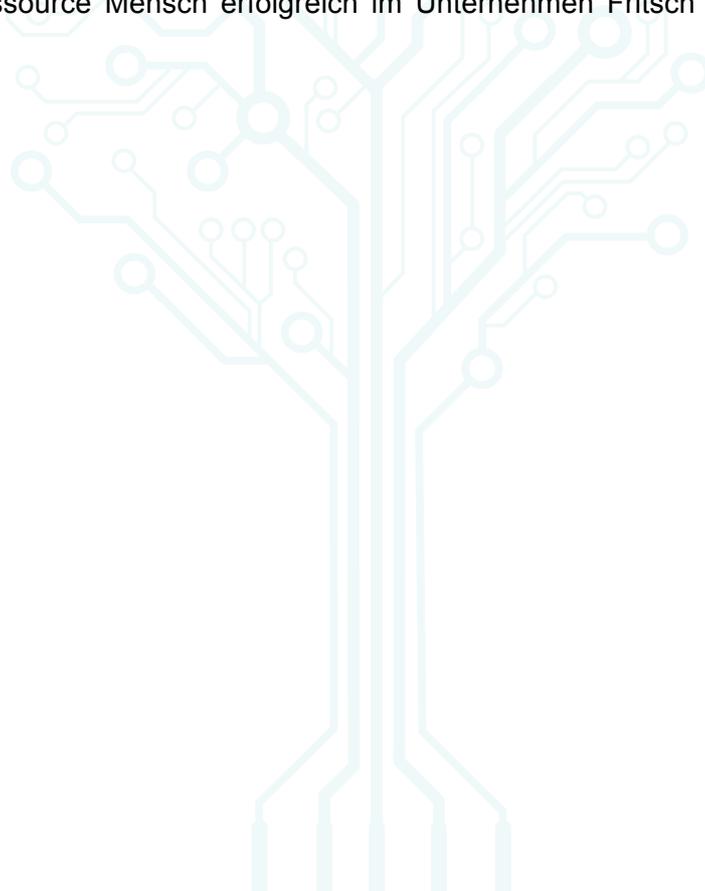
All das sieht er als Voraussetzung, um leitend tätig zu sein. Unruhe in sich zu tragen heißt für Brischle nicht, unstedt zu sein. 37 konstante Jahre hat er der AEG Telefunken gedient, dem Konzern am Standort Offenburg, bei all den unternehmerischen Wandlungen von 1995 bis 2012 die Stange gehalten. In jener Zeit wechselte er sein Berufsfeld, avancierte vom Mechaniker zum Elektroniker, wuchs fachlich mit neuen Aufgaben.

Vor dem Wechsel zu einem Elektronikdienstleister im pfälzischen Rülzheim nahm sich Ulrich Brischle eine Auszeit von zwei Monaten. Gemeinsam mit seiner Frau kauften beide ein Wohnmobil, ging er auf sinn-suchende Reise. Entlang der Mittelmeerküste fand er dann über die Wochen zu seinem weiteren Lebensziel. "Ich wollte beruflich nochmals aufdrehen", bekennt der passionierte Motorradfahrer und Alpenwanderer, "eine ruhige Kugel zu schieben, das liegt mir nicht". So besann sich der damals Endfünfziger auf seine ganz persönlichen Stärken, auch auf seine Eigenschaften als Alphetier - und er fand sich beruflich wieder, in Leitungsfunktion eines familiengeführten Unternehmens.

## **Veränderungsprozesse langsam angehen, um langfristig zu bestehen**

Letztendlich war es das Bekenntnis zur Heimat, das ihn wieder in den Ortenaukreis trieb. Schnell fand man bei der Fritsch Elektronik im gemeinsamen Gespräch heraus, dass die inzwischen vom Heimkehrer Brischle erworbenen Fähigkeiten und Erfahrungen in Führungsposition eines ähnlich gelagerten Unternehmens, gut zum Anforderungsprofil als Fertigungsleiter passen.

Seine Hauptaufgabe sieht Ulrich Brischle bei der Fritsch Elektronik in der sukzessiven Optimierung, technisch wie personell. "Mit rund 15 Jahren EMS-Tätigkeit erfährt in der Regel jeder am Beruf Interessierte beim Unternehmenswechsel eine gute Vergleichbarkeit. Man erkennt nach einigen Monaten den wesentlichen Veränderungsbedarf. Dies geschieht selbstverständlich ohne grundsätzlich alles in Frage zu stellen", meint Brischle. Darauf angesprochen, welche Veränderungen er für die Fritsch Elektronik sieht, meint dieser: "Die Kunst wird es sein, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort abzuholen, wo sie stehen, ihre Fähigkeiten persönlich weiter zu fördern und Erwartungen zu erfüllen". Was sich der passionierte Alpenwanderer wünscht in den kommenden Jahren, ist "ein Regelwerk zu schaffen, das dynamische Veränderungen zulässt und so mittelfristig die Ressource Mensch erfolgreich im Unternehmen Fritsch etabliert."





**Mit 60 auf Touren:**

Ulrich Brischle, passionierter Motorradler und seit Jahresbeginn als neuer Fertigungsleiter bei der Fritsch Elektronik am Start, will dort langfristig wirksame Fertigungskonzepte etablieren.

---



**Setzt auf das Team und dessen Kräfte:**

Ulrich Brischle, neuer Fertigungsleiter bei der Fritsch Elektronik, tritt an, Optimierungsprozesse behutsam und motivierend anzugehen.